Rezensionen von Buchtips.net

Professor van Dusen: Die alten Fälle - Fall 10: Lebende Bilder, toter Mann

Buchinfos

Verlag:	Highscore Music (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	978-3-943166-34-7 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	114,90 Euro (Stand: 28. April 2025)

Professor van Dusen und sein Chronist Hatchinson Hatch sitzen im Zug nach Calais, als es für Van Dusen zu einem unverhofften Wiedersehen mit einer seinen ehemaligen Lieblingsschülerinnen kommt: Mary Chitterly musste damals ihr Studium abbrechen und ist jetzt auf dem Weg nach Paris, um dort als Gouvernante bei Georges Lumiés anzufangen. Am Zoll wird Mary aufgefordert ihren Koffer zu öffnen, doch statt der Wäsche befindet sich ein Toter im Koffer - eben Georges Lumiés. Für die Polizei ist der Fall schnell klar. Auch Inspektor Poubelle hat keine großen Ambitionen weiter zu ermitteln. Also muss sich Professor van Dusen auf die Suche nach der Wahrheit machen, will er seine ehemalige Schülerin vor einer Verurteilung retten.

"Lebende Bilder - toter Mann" ist die zehnte Folge der Kult-Hörspiele um die Denkmaschine Professor Dr.Dr.Dr. Augustus van Dusen. Man mag mein Hören kaum glauben, dass dieses Hörspiel fast 35 Jahre auf dem Buckel hat. Noch immer kann die Produktion von Rainer Clute, die seiner Zeit für den RIAS Berlin angefertigt wurde, mühelos mit heutigen Produktionen mithalten.

Natürlich ist auch das Script von Michael Koser dafür verantwortlich, der in seinen Van-Dusen-Hörspiele viele interessante Themen verpackt hat. In dieser Folge hat der Autor seiner großen Liebe für die Anfänge der Cinematografie gefrönt, die in diesem Hörspiel ganz ausgezeichnet dargestellt wird. Der Fall an sich ist nicht der spektakulärste Fall von Professor van Dusen. Man muss nicht zwingend die berühmte Denkmaschine sein, um auf die Lösung des Kriminalfalles zu kommen.

Ein weiterer Aspekt für die Van-Dusen-Hörspiuele sind die Sprecher. Friedrichs W. Bauschulte als Professor van Dusen und Klaus Herm als sein getreuer Chronist Hatch haben sich mit diesen Rollen ein Denkmal gesetzt. Nach wie vor kann ich für diese Figuren keine besseren Sprecher ausmachen. In weiteren Rollen sind diesmal Gesuche Schmoll (Mary Chitterly), Klaus Miedel (Inspektor Poubelle), Klaus Jespne (Charles Leblanc), Helga Lehnet (Valerie Lumiés) oder Wolfgang Condrus (Guy Maréchal) zu hören.

Wer wie ich die Van-Dusen-Hörspiele aus seiner Kindheit kennt, wird sich über die Renaissance dieser ausgezeichneten Serie riesig freuen. Krimifans machen mit den Fällen der Denkmaschine grundsätzlich nichts falsch. Und für Hörspielfans ist diese Kultserie aus den 70ern sowieso ein absolutes Muss, da sie zwar alt, aber noch lange nicht angestaubt ist.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[21. Februar 2014]